



## **Komm aus der Komfortzone**

Besitzer von verhaltensoriginellen Hunden schämen sich für das Verhalten ihrer Tiere und schoten sich mehr und mehr ab. Aber warum schämen? Oft haben sie das Gefühl, in der Erziehung des Hundes komplett versagt zu haben. Sie gehen oft an Orten spazieren, wo sonst keiner ist, weil ihr Hund an der Leine pöbelt oder zu Leuten hinrennt und sie verbellt, anspringt oder schnappt. Ein Restaurantbesuch ist mit dem Hund nicht möglich, weil er unter dem Tisch hervorschießt und schnappt, knurrt, bellt. Das Repertoire an Verhaltensoriginalitäten kann beliebig ergänzt werden.

Viele Hundehalter nehmen das Fehlverhalten ihres Hundes als gottgegeben hin. Man kann halt mit dem Hund nicht ins Restaurant, weil er es nicht mag, wenn jemand an den Tisch kommt oder am Tisch vorbei geht. Man kann den Hund halt nicht von der Leine lassen, weil er entgegenkommende Menschen und/oder Hunde anpöbelt und auf den Rückruf nicht hört. Man kann nicht in belebten Gegenden spazieren gehen, weil der Hund an der Leine völlig ausflippt. Man kann mit dem Hund nicht Ball spielen, weil er den Ball nicht zurückbringt oder eine Ego-party macht oder oder oder.

All das schränkt Dich in der Bewegungsfreiheit mit Deinem Hund zusammen extrem ein. Ich bin immer wieder erstaunt, wie sehr sich Hundehalter von ihren Hunden einschränken lassen, weil sie meinen man könne nichts gegen das unerwünschte Verhalten machen. Schliesslich hat man doch schon «alles» probiert und nichts hat den gewünschten Erfolg gebracht.

Wie schön wäre es doch, endlich wieder entspannt spazieren zu gehen, nicht immer vom Hund angesprungen oder geschnappt zu werden, Apportierspiele zu machen oder einfach nur gemütlich irgendwo zu sitzen und zu geniessen.

Mach den Schritt aus der Komfortzone und lebe Deinen Traum vom treuen Begleiter im Alltag!

[www.hundeschule-lupino.ch](http://www.hundeschule-lupino.ch)